ATIS technischer Industrieservice GmbH

– folgend: ATIS GmbH –

Richtlinie für nachhaltige Beschaffung

ATIS GmbH Technischer Industrieservice	**Richtlinie für nachhaltige Beschaffung**	**RL001 (V1.0)** **QM: FRM 062**
		Autorin: Melanie Berlin Position: Geschäftsführung
		Datum: 01.03.2024

Inhalt

Einleitung 3

Geltungsbereich 3

Definitionen 3

Abgedeckte Nachhaltigkeitsaspekte 4

Selbstverpflichtung 4

Grundprinzipien 4

Qualitative Ziele 5

Quantitative Ziele 5

Steuerung & Verantwortlichkeit 5

Überprüfung 6

ATIS GmbH Technischer Industrieservice	**Richtlinie für nachhaltige Beschaffung**	**RL001 (V1.0)** **QM: FRM 062**
		Autorin: Melanie Berlin Position: Geschäftsführung
		Datum: 01.03.2024

Einleitung

Die ATIS GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen im Sondermaschinenbau. Wir erkennen unsere Verantwortung an, ökologische und soziale Auswirkungen entlang der Lieferkette zu minimieren. Diese Richtlinie definiert unsere Grundsätze und Ziele für eine nachhaltige Beschaffung, um Risiken zu reduzieren, negative Einflüsse zu vermeiden und unsere Leistung kontinuierlich zu verbessern.

Geltungsbereich

Die Richtlinie gilt für alle Geschäftsbereiche und Beschaffungsaktivitäten der ATIS GmbH und ist auf alle Lieferanten, die Produkte, Materialien, Rohstoffe und Dienstleistungen bereitstellen, anzuwenden.

Definitionen

- **Nachhaltige Beschaffung:** Einkauf von Produkten und Dienstleistungen unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ethischer Kriterien.
- **Lieferanten:** Alle externen Partner, die Waren oder Dienstleistungen bereitstellen.
- **Standard Lieferanten:** Alle Lieferanten, bei denen ein Nettoeinkaufsvolumen von > 5.000 EUR je Geschäftsjahr erreicht wird.
- **Umsatzstarke Lieferanten:** Alle Lieferanten, bei denen ein Nettoeinkaufsvolumen von > 50.000 EUR je Geschäftsjahr erreicht wird.

Abgedeckte Nachhaltigkeitsaspekte

Umwelt	☐	Energieverbrauch & Treibhausgasemissionen
	☐	Luftverschmutzung
	☐	Wasser
	☐	Rohstoffe, Chemikalien & Abfall
	☐	Produktverwendung
	☐	Produktlebensende
	☐	Kundengesundheit & Sicherheit
Arbeits- und Menschenrechte	☐	Mitarbeitergesundheit & -sicherheit
	☐	Arbeitsbedingungen
	☐	Karrieremanagement und Training
	☐	Kinder-, Zwangsarbeit & Menschenhandel
	☐	Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion
Ethik	☐	Korruption & Bestechung
	☐	Verantwortungsvolles Informationsmanagement
Nachhaltige Beschaffung	☒	Umweltpraktiken von Lieferanten
	☒	Sozialpraktiken von Lieferanten

Selbstverpflichtung

Die ATIS GmbH verpflichtet sich, schrittweise alle Beschaffungsentscheidungen stärker an ökologischen und sozialen Anforderungen auszurichten. Wir erkennen an, dass dies ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess ist, der Zeit und konsequente Umsetzung erfordert. Unser Ziel ist es, die Auswirkungen unserer Lieferkette auf Umwelt und Gesellschaft zu reduzieren und die Einhaltung unserer Anforderungen durch Lieferanten sukzessive sicherzustellen. Diese Entwicklung wird durch klare Vorgaben, regelmäßige Überprüfungen und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten unterstützt.

Grundprinzipien

Unsere Grundprinzipien definieren die Mindestanforderungen, die wir an unsere Lieferanten stellen. Wir erwarten, dass Lieferanten keine Kinder- oder Zwangsarbeit einsetzen, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen gewährleisten und eine faire Entlohnung entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften sicherstellen. Darüber hinaus legen wir Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Umweltaspekten, insbesondere die fachgerechte Entsorgung von Abfällen und Chemikalien sowie die Umsetzung von Maßnahmen zur

Reduktion von Energieverbrauch und Emissionen. Transparenz ist für uns ein zentrales Prinzip. Lieferanten müssen sukzessive relevante Informationen zu ihren Umwelt- und Sozialpraktiken offenlegen. Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption und verpflichten uns, diese Anforderungen regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen.

Qualitative Ziele

- Integration von Nachhaltigkeitskriterien in alle Ausschreibungen und Lieferantenbewertungen.
- Schulung der einkaufsberechtigten Mitarbeitenden in nachhaltiger Beschaffung.
- Aufbau langfristiger Partnerschaften mit verantwortungsvollen Lieferanten.

Quantitative Ziele

- Bis 2030 sollen 100 % der **umsatzstarken Lieferanten** nach Umwelt- und Sozialkriterien bewertet sein.
- Bis 2030 sollen 60 % aller **Standardlieferanten** nach Umwelt- und Sozialkriterien bewertet sein.
- Bis 2028 sollen mindestens 50 % der **umsatzstarken Lieferanten** eine EcoVadis-Bewertung mit einem Gesamtscore von mindestens 45 Punkten oder alternativ eine gültige Nachhaltigkeitszertifizierung (z. B. ISO 14001) vorweisen.
- Reduktion des CO_2-Fußabdrucks der eingekauften Materialien um 15 % bis 2035 (Basisjahr: 2024).

Steuerung & Verantwortlichkeit

- **Verantwortlich:** Projektmanager
- **Governance:** Die Geschäftsführung überwacht die Einhaltung der Richtlinie.
- **Integration:** Unsere Grundprinzipien wurden in unseren Verhaltenskodex für Lieferanten aufgenommen und unsere Fortschritte werden anhand von Leistungsindikatoren, die mit den Zielen korrelieren, gemessen.

Überprüfung

- Jährliche Überprüfung der Richtlinie und Fortschrittsmessung.
- Anpassung bei neuen gesetzlichen Anforderungen oder Marktveränderungen.
- Veröffentlichung der Ergebnisse im Nachhaltigkeitsbericht.

Melanie Berlin
Geschäftsführung
ATIS GmbH

Frank Sommer
Geschäftsführung
ATIS GmbH